

Verfügung der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich

vom 18. November 1996

G 5 f Bäretswil und Hinwil. Weber Rolf, Hinwil. Quellfassung Chopfholz
(GWR f 1211). Genehmigung der Grundwasserschutzzonen.

Im Auftrag von Rolf Weber, Hinwil, erarbeitete das Geologische Büro Dr. L. Wyssling AG, Pfaffhausen, im hydrogeologischen Bericht vom 11. Januar 1996 die Schutzzonenempfehlungen für die private Quellfassung Chopfholz (GWR f 1211). Mit Schreiben vom 17. Januar 1996 wurden die Schutzzonenakten dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau unterbreitet. Dieses nahm am 11. April 1996 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonenvorschlägen Stellung.

Mit Beschlüssen vom 11. September 1996 setzten die Gemeinderäte Bäretswil und Hinwil die Schutzzonen fest und erliess das entsprechende Schutzzonenreglement. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrates Hinwil vom 16. Oktober 1996 sind gegen die Festsetzungsbeschlüsse keine Rechtsmittel eingelegt worden.

Mit den ausgeschiedenen Schutzzonen und dem erlassenen Schutzzonenreglement sind der Schutz und die Erhaltung der Quellfassung Chopfholz gewährleistet. Der Genehmigung der Schutzzonen gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GschG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen.

Die Festsetzung der Schutzzonen ist gestützt auf § 36 EG GschG im Grundbuch anmerken zu lassen. Gemäss § 7 EG GschG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen des Schutzzonenreglementes den Gemeinderäten Bäretswil und Hinwil.

Die Baudirektion v e r f ü g t:

I. Die mit Beschlüssen der Gemeinderäte Bäretswil und Hinwil vom 11. September 1996 festgesetzten Schutzzonen um die Quellfassung Chopfholz (GWR f 1211) und das entsprechende Schutzzonenreglement werden genehmigt.

Massgebende Unterlagen:

- Schutzzonenplan (Nr. 96.1324) 1:1'000 vom 11. Januar 1996
- Schutzzonenreglement der Quelfassung Chopfholz (GWR f 1211) vom 11. Januar 1996.

II. Die Gemeinderäte Bäretswil und Hinwil werden eingeladen, die Festsetzung der Schutzzonen im Grundbuch bei den betreffenden Grundstücken anmerken zu lassen und hierüber dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau eine Bescheinigung zuzustellen.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Bäretswil, 8344 Bäretswil, den Gemeinderat Hinwil, 8340 Hinwil, Rolf Weber, Chopfholz, 8340 Hinwil, das Kantonale Labor, Postfach, 8030 Zürich sowie das Amt für Gewässerschutz und Wasserbau.

Zürich, 18. November 1996
AJ

Für den Auszug:

**AMT FÜR GEWÄSSERSCHUTZ
UND WASSERBAU**

